

Argentinien führt Homo-Ehe ein

Buenos Aires. Als erstes lateinamerikanisches Land führt Argentinien die Homo-Ehe ein und räumt gleichgeschlechtlichen Paaren damit dieselben Rechte ein wie heterosexuellen Partnern. Der argentinische Senat stimmte am Donnerstag morgen nach 15stündigen Verhandlungen für den Gesetzentwurf, den das Abgeordnetenhaus bereits Anfang Mai gebilligt hatte. Die Homo-Ehe ist in dem streng katholischen Land umstritten. Insgesamt 33 Senatoren votierten für den Entwurf, 27 stimmten dagegen, drei Abgeordnete enthielten sich. »Das ist ein historischer Tag«, sagte Miguel Pichetto von der regierenden peronistischen Gerechtigkeitspartei (PJ). »Das ist das erste Mal, daß wir ein Gesetz für eine Minderheit erlassen. Gerardo Morales von der oppositionellen Radikalen Bürgerunion sagte, mit dem Gesetz habe sich die argentinische Gesellschaft verändert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147636.argentinien-fuehrt-homo-ehe-ein.html>